



Pflanzenkohle schwarzes Gold aus Holz

Was ist Pflanzenkohle und wie wirkt sie?

Der Boden ist der grösste Kohlenstoff-Speicher der Erde und ein wichtiger Faktor im Klimaschutz. Beim Klimawandel verändert sich auch der Boden. Die Humusschicht nimmt ab, Kohlenstoff entweicht und der Boden kann weniger Wasser speichern.

Pflanzenkohle wirkt diesen Tendenzen entgegen. Ein Teil des Kohlenstoffs, den die Pflanzen aus der Luft gefiltert haben, bleibt gebunden und kann dauerhaft im Boden eingelagert werden. So verbessert die Pflanzenkohle die Fähigkeit des Bodens, Wasser und Nährstoffe aufzunehmen, was den Landwirten, dem Hausgarten und dem Nutzgarten einen direkten Nutzen bringt.

Pflanzenkohle wirkt wie ein Schwamm: An der grossen Oberfläche können Nährstoffe und viele chemische Verbindungen adsorbieren, Wasser wird aufgesogen und Mikroorganismen finden einen Lebensraum. Pflanzenkohle ist sehr stabil und wird nur sehr langsam abgebaut.

Sachgemäss in die Erde eingebracht, fördert Pflanzenkohle Wachstum und Ertrag von Pflanzen und verbessert die Bodenqualität nachhaltig und selbstwirkend.

Pflanzenkohle schafft eine natürliche und dauerhafte Bodenfruchtbarkeit, die sich durch effektive Mikroorganismen selbsttätig mit Sofort-, Langzeit- und Depotwirkung fortsetzt. Pflanzenkohle bewirkt eine lockere Bodenstruktur und verbesserte die Bodendurchlüftung. Pflanzenkohle speichert aktiv und langfristig CO₂ im Erdboden und dient so dem Klimaschutz.

Folgende Effekte werden durch Pflanzenkohle erzielt:

- Verbesserung der Bodenstruktur (Terra-Preta-Effekt)
- Gesteigerte Wasseraufnahme-sowie erhöhtes Wasserspeichungsvermögen
- Wachstum der Pflanzen wird gefördert
- Widerstandsfähigkeit der Pflanzen gegen Krankheiten und Schädlingen steigt
- Stabile Erträge auch bei ungünstiger Witterung
- Geeignet für den biologischen Gartenbau
- Kein Humusabbau

Bei Fragen melden sie sich bei uns oder unter diesem Link: <https://www.a-p-d.ch/pflanzenkohle>

